

Regioklasse 3 Turnliga



An die Gauligaverantwortlichen
Turngau Mittelbaden-Murgtal
Ortenauer Turngau
Breisgauer Turngau

Verantwortlicher Regioklasse 3
Jürgen Bammert
regioklasse_3@gmx.de

Freiburg, 15.12.2016

Ausschreibung

der Turngaue Mittelbaden-Murgtal, Ortenau, Breisgau

2017

1. Allgemein

Als Grundlage dieser Ausschreibung gilt die Ordnung der Badischen Turnliga im Gerätturnen.

1.1. Übersicht der Wettkampfabfolge der Regioklasse 3



1.2. Bildung von Ligastaffeln

In der Regioklasse 3 können bis zu 3 Ligastaffeln gebildet werden.

Jede Ligastaffel **muss aus mindestens 6 Mannschaften** bestehen.

Nach der Teilnahmemeldung wird die Anzahl der Ligastaffeln festgelegt und alle teilnehmenden Vereine einer Ligastaffel zugeteilt. Hierbei wird nach Möglichkeit die geographischen Lage berücksichtigt.

1.3. Ansprechpartner der Regioklasse 3:

Regio-Verantwortlicher		
Jürgen Bammer regioklasse_3@gmx.de		
Turngauverantwortliche		
Mittelbaden - Murgtal	Ortenau	Breisgau
Annette Pillot 07222/30827 annetepillot@web.de	Katharina Claus katharina.claus0504@gmx.de	Alexandra Munz 0761/ 8975563 alexandra@willaredt.de

2. Wettkampftermine

2.1. Regio-Staffelwettkämpfe:

Die Terminierung der Einzelbegegnungen der einzelnen Hinrunden so wie die gemeinsamen Rückrunden werden in Staffelsitzungen festgelegt. Eine Einladung zur Staffelsitzung erfolgt nach Ende der Teilnahmemeldung zusammen mit der Staffeleinteilung.

Alle Hin- und Rückrundenwettkämpfe müssen spätestens eine Woche vor dem Regioklasse-Finale abgeschlossen sein.

2.2. Regioklasse-Finale:

02.07.2017 im Ortenauer Turngau.

Eine Einladung wird den qualifizierten Mannschaften an den Staffelnrückrunden ausgehändigt.

2.3. Relegationswettkampf in die Bezirksklasse:

22.07.2017

Eine Einladung wird den qualifizierten Mannschaften am Regioklasse-Finale ausgehändigt.

3. Wettkampfinhalte

Es gelten die aktuellen allgemeinen Wettkampfbestimmungen der Badischen Gerätturnligen weiblich.

3.1 Regio-Staffelwettkämpfe und Regioklasse-Finale:

Es werden an allen vier Geräten die KM-Übungen der LK 3, laut Aufgabenbuch DTB vom 01.01.2015 unter Berücksichtigung der aktuellen Änderungen und Klarstellungen geturnt.

Die Einstufung der Elemente erfolgt nach dem CdP 2017

3.2 Relegationswettkampf in die Bezirksklasse:

Beim Relegationswettkampf in die Bezirksklasse werden an allen vier Geräten die KM-Übungen der LK 2 nach den Grundlagen der Bezirksliga des BTB laut Aufgabenbuch DTB vom 01.01.2015 unter Berücksichtigung der aktuellen Änderungen und Klarstellungen geturnt.

geturnt. Die Einstufung der Elemente erfolgt nach dem CdP 2017

4. Mannschaftsstärken

Es gilt die Ordnung der Badischen Turnliga im Gerätturnen.

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 12 Turnerinnen.

Pro Wettkampftag dürfen bis zu 8 Turnerinnen eingesetzt werden.

An jedem Gerät dürfen bis zu 5 Turnerinnen turnen.

Die besten 3 Wertungen je Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

5. Startberechtigung

Es gilt die Ordnung der Badischen Turnliga im Gerätturnen.

Jede Turnerin muss einen gültigen Startpasse besitzen und für den jeweiligen Verein startberechtigt sein.

Wettkampfgemeinschaften über das Zweitstartrecht sind zulässig, sofern diese im Startpass eingetragen sind.

Eine Turnerin, die innerhalb der laufenden Ligasaison an mehr als einem Ligawettkampf einer höheren Ligaklasse teilgenommen hat, darf innerhalb der Ligasaison nicht in einer tieferen Klasse starten. Eine Turnerin kann in einem Wettkampfsjahr nur in einer Ligaklasse starten.

Jede Turnerin kann einmal pro Saison in einer höheren Liga ihres Vereins aushelfen.

6. Gerätefestlegungen

6.1. Sprung

Es wird über einen Sprungtisch Höhe wahlweise von 1,10m , 1,20 oder 1,25m gesprungen.

Länge Sprunganlauf: max. 25 m.

Es können eigene Sprungbretter mitgebracht werden, diese müssen zu Beginn des Einturnens für alle frei verfügbar sein.

Die Federn der Sprungbretter dürfen im Laufe des Wettkampfes entsprechend der Größe und Gewicht der Turnerinnen ausgetauscht werden.

6.2. Stufenbarren

Höhe Stufenbarren: 1,70 m uH, 2,50 m oH vom Boden, bei Mattenhöhe von 0,20 m.

Weite Stufenbarren: max. 1,80 m

6.3. Balken

Es wird auf einer Höhe von 1,05 m (von Balkenoberkante bis Mattenoberkante) geturnt.

6.4. Boden

Länge Boden: mind. 12 m Tumblingbahn, durch angelegte Matten verlängert auf insgesamt 17 m. Die Matten müssen uneingeschränkt beturnbar sein.

Für das Abspielen der Bodenmusik während des Wettkampfes ist jeder Verein selbst verantwortlich.

7. Wettkampfabfolge

7.1 Regio-Staffelwettkämpfe:

Die Einladung und Durchführung liegt unter Berücksichtigung dieser Ausschreibung, in der Verantwortung der jeweiligen Staffelleiter.

Alle Hinrunden sind in Einzelbegegnungen mit bis zu 4 Mannschaften durchzuführen.

Die Rückrunde ist als gemeinsamer Wettkampf aller Mannschaften einer Staffel durchzuführen.

Die einzelnen Wettkampfergebnisse (Ergebnis- und Punktetabelle) sind nach Wettkampfende als PDF-Datei per Mail an **regioklasse_3@gmx.de** zu senden. Zur Wettkampfauswertung können eigen Tabellen oder die BTB-Tabellen verwendet werden.

7.2 Regio-Finale:

Die Einladung und Durchführung liegt unter Berücksichtigung dieser Ausschreibung in der Verantwortung des Ortenauer Turngaus.

Die einzelnen Wettkampfergebnisse (Ergebnis- und Punktetabelle) sind nach Wettkampfende als PDF-Datei per Mail an **regioklasse_3@gmx.de** zu senden.

Die drei Turngaue werden sich jährlich abwechseln.

(2018 Turngau Mittelbaden-Murgtal / 2019 Breisgauer Turngau / 2020 Ortenauer Turngau)

7.3 Relegationswettkampf in die Bezirksklasse:

Die Ausschreibung , Einladung und Durchführung liegt in der Verantwortung der BTB- Liga-Beauftragten Gerätturnen weiblich.

8. Qualifikation

8.1 Qualifikation von den Regio-Staffelwettkämpfe der Turngaue zum Regio-Finale

Bei 3 Staffeln qualifizieren sich die erst- und zweitplatzierte Mannschaft aus jeder Staffel.

Bei 2 Staffeln qualifizieren sich die erst- zweit und drittplatzierte Mannschaft aus jeder Staffel.

8.2 Qualifikation vom Regio-Finale zum Relegationswettkampf in die Bezirksklasse

Die erst- und zweitplatzierte Mannschaft aus dem Regio-Finale qualifiziert sich für die Relegation zur Bezirksklasse.

9. Meldung

9.1.1 Teilnahmemeldung

Die Teilnahmemeldung erfolgt formlos per Mail an **regioklasse_3@gmx.de**

Meldeschluss Teilnahmemeldung 13.01.2017

9.1.2 Mannschaftsmeldung

Die Meldung erfolgt über das Gymnet.

Die namentliche Mannschaftsmeldung (Namen der Turnerinnen) erfolgt über das Gymnet. und muss spätestens 3 Wochen vor dem 1. Staffelwettkampf erfolgen.

Die Meldegebühr gemäß Kostenordnung wird vom BTB eingezogen.

9.2 Meldung zum Regio-Finale

Die Meldung zum Regio-Finale erfolgt durch die jeweiligen Staffelleiter.

Nach dem Abschluss der Staffel ist sofort (d.h. innerhalb von 3 Tagen) die namentliche Nennung der Turnerinnen der qualifizierten und startenden Mannschaften sowie eine Liste mit den Ansprechpartnern der Vereine (Name, Telefonnummer, E-Mail) **an die Turngauverantwortliche des veranstaltenden Turngaus und den Regio-Verantwortlichen per E-Mail senden.**

9.3 Meldung zum Relegationswettkampf in die Bezirksklasse

Die Meldung vom Regio-Finale zum Relegationswettkampf zur Bezirksklasse erfolgt durch den **Turngauverantwortlichen des veranstaltenden Turngaus.**

Nach dem Regio-Finale ist sofort (d.h. innerhalb von 3 Tagen) die namentliche Nennung mit der qualifizierten Mannschaften sowie eine Liste mit den Ansprechpartnern der Vereine (Name, Telefonnummer, E-Mail) an den Regio-Verantwortlichen und der BTB-Liga-Beauftragten Gerätturnen weiblich per Mail zu senden.

10. Kampfrichter

Für alle Wettkämpfe sind pro Mannschaft 2 lizenzierte Kampfrichter zu stellen.

Alle Kampfrichter sollen eine gültige C-Lizenz nachweisen.

Bei fehlendem Kampfrichter wird eine Ersatzleistung in Höhe von 100,-- EURO pro fehlendem Kampfrichter erhoben.

Die Einteilung der Kampfrichter/innen obliegt den Staffelleitern.

Die Kosten der Kampfrichter (Fahrt-/ Tagegelder) müssen vom eigenen Verein getragen werden.

11. Siegerauszeichnung

Die Auszeichnung liegt in der Verantwortung des BTB.

Jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde.

Die erst, zweit und dritt platzierte Mannschaft im Regiofinale erhält einen Pokal.